

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Institut für Japanologie
FS Japanologie

Fachschaftsräte (FSR): Kai Bergmann, Anna Rukat
(Die Mehrheit der FSR ist anwesend und beschlussfähig): ja

Anwesende Fachschafts-Mitglieder:

Kai Bergmann, Anna Rukat, Benjamin Le Bourne, Marie Touma, Adrian Spira, Richard Gessel, Klara Fauser, Helena Bruch, Christopher Wafzig, Hagen Tekchow, Kevin Pfeffer, Phuong Vy Nguyen, J. Holderbaum, Husein Rasidov (Vertreter der Sinologie)

Sitzungsbeginn/-ende: 13:00-14:00 | 26.11.2024 (Di)

Tagesordnung

1. Filmabend
2. Spieleabend mit der Sinologie
3. Bōnenkai
4. QSM
5. Sonstiges

1. Filmabend

Am 25.11.24 fand der erste Filmabend des Semesters statt. In der Fachschaftssitzung wurde nun davon berichtet und Feedback gegeben. Während das Event insgesamt als erfolgreich gesehen wird, gab es vor allem auf organisatorischer Seite Kritik.

Es wurde sich von der Planung mehr und vor allem früher angekündigte Mithilfe innerhalb des AKs gewünscht. Bessere Kommunikation innerhalb des Event-AKs und mit anderen AKs, wie dem Plakat-AK wird angestrebt.

Zudem gab es Probleme bei der Wiedergabe des Films, weshalb erwägt wurde einen Blu-Ray Player anzuschaffen. Gerade bei Filmen in japanischer Sprache, ist es oft schwierig ohne Blu-Ray Player eine Möglichkeit zu finden, die Filme abzuspielen. Wichtig sind diese Filmabende jedoch um eine einfache Möglichkeit für die Studierenden zu bieten, einen Einblick in die japanische Filmkultur zu erhalten.

Um langfristig die Wiedergabe von Filmen und somit Filmabende grundsätzlich zu ermöglichen, beschloss die Fachschaft, maximal 150€ aus dem Posten 513.0219 „Zusätzliches Equipment für Events RL“ zu verwenden. (EINSTIMMIG)

2. Spieleabend mit der Sinologie

Die Fachschaften der Sinologie und Japanologie planen einen gemeinsamen Spieleabend, um die Studierenden der Fächer untereinander zu vernetzen. Geplant ist, die Veranstaltung am 06.12.24 ab 18 Uhr im unteren Stockwerk des Seminargebäudes stattfinden zu lassen. Es soll jeweils Räumlichkeiten für Brett- und Kartenspiele, Karaoke, und Switch-Spiele geben. Über Snacks und Getränke wird nächste Woche entschieden.

3. Bōnenkai (Jahresabschlussfeier)

Für das Bōnenkai zum Jahresabschluss am 13.12.24 wird weiterhin jeden Freitag von 13 bis 14 Uhr eine Plansitzung abgehalten. Ein Weihnachtsbaum sowie die Moderation wird von einem Fachschaftsmitglied organisiert; unter Umständen wird ein thematisches Kostüm geliehen. Der vorgestellte Budgetplan zur Finanzierung des Bōnenkai zum kulturellen Austausch und Vernetzung von Studierenden und Mitarbeitern des Instituts wurde in der Fachschaftssitzung beschlossen. (EINSTIMMIG)

Posten 740: 350€

Versicherung: 120€ GEMA: 80€ Sonstiges Equipment/Tombola: 150€

Posten 750: 1000€

Essen: 700€ Getränke: 300€

Jährliche Jahresabschluss- bzw. Weihnachtsfeiern dienen insbesondere dem Austausch und dem Kennenlernen zwischen Japanologie-Studierenden verschiedener Semester. Da vor allem in den ersten beiden Semestern die Studierenden in den Seminaren und Vorlesungen hauptsächlich unter sich bleiben, stellen von der Fachschaft organisierte Feiern eine gute Gelegenheit dar, mit Kommilitonen aus höheren Semestern zusammenzukommen. Dies ist besonders hinsichtlich der Klärung von Fragen rund um das Studium und des Austauschs von Studienerfahrungen und -neuigkeiten von Bedeutung. Darüber hinaus werden auch immer Dozenten zur Jahresabschlussfeier eingeladen, so dass es hierbei auch zu einem ungezwungenen Austausch zwischen Studierenden und deren Dozenten jenseits von Vorlesungen und Seminaren kommen kann.

Zu einer solchen Feier gehört auch genügend Verpflegung. Da die Jahresabschlussfeier der Japanologie in der Regel zwischen 18-22 Uhr stattfindet, soll warmes Essen sowie Getränke zu studentischen Preisen angeboten werden.

4. QSM

Da die Finanzierung eines Literaturtutoriums im Sommersemester ausgeschlagen wurde, überlegt die Fachschaft nun, wie die freigewordenen Gelder verwendet werden sollen. Das Institut wünscht sich die Finanzierung der Ikebana AG, allerdings zweifelt die Fachschaft das studentische Interesse an dieser an. Seitens der Studierenden gab es einerseits den Wunsch, im Sommersemester erneut ein Hauptseminar zum Thema Kultur und Literatur der Ainu angeboten zu kriegen. Dieser Wunsch wird an Herrn Wallner herangetragen.

Weiterhin wurde sich im kommenden Wintersemester ein Tutorium für Bungo II gewünscht. Die Fachschaft beherzigt diesen Wunsch und wird ihn bei den QSM für das Wintersemester berücksichtigen. Bei der Tutorenwahl für dieses Tutorium wünscht sich die Fachschaft Mitspracherecht.

5. Sonstiges

Rücklagen Backequipment

Die Fachschaft hat Rücklagen von 1200€ für Backequipment in dem Posten 513.0219. Gerade im Hinblick auf das anstehende Bōnenkai wurde nun darüber abgestimmt.

Zum einen beschloss die Fachschaft, maximal 150€ für Waffeleisen auszugeben. (EINSTIMMIG)

Weiterhin beschloss die Fachschaft, maximal 200€ für einen Mini-Backofen auszugeben. (EINSTIMMIG)

Da die Fachschaft jedes Jahr zur Jahresabschlussfeier (s.o.) Gebäck und/oder Waffeln anbietet, wurde sich langfristig gewünscht, dieses Equipment für die FS selbst anzuschaffen. Außerdem ermöglicht dies die Durchführung von Backevents, die bereits letztes Jahr im Gespräch waren, bei denen japanische Austauschstudenten und die Studierenden der Japanologie durch gemeinsames Backen über die Esskultur des jeweiligen Landes lernen können. Außerdem bieten diese Events Möglichkeiten für ein entspanntes Miteinander, bei dem neue Kontakte zu anderen Studierenden, sowie japanischen Studierenden geknüpft werden können.

Durch die Anschaffung entfällt nicht nur ein aufwändiges Ausleihprozedere, auch die Frage nach der Haftung bei Beschädigung wird gleichzeitig gelöst. Da der Grill jedes Jahr zur Jahresabschlussfeier verwendet werden wird, zahlt sich die Anschaffung nicht nur dieses Jahr, sondern auch für zukünftige Generationen aus.

Zuletzt beschloss die Fachschaft, vor allem umwelt- aber auch langfristig geldbedingt Besteck, sowie Schneideutensilien wie Küchenmesser und Schneidebretter zur Erleichterung von Zubereitung und Verzehr für maximal 800€ zu beschaffen. (EINSTIMMIG)

Jegliche Beschaffungen werden verschlossen im Fachschaftsraum aufbewahrt.

Außerdem werden für den nächsten Hanasukai am Freitag wieder maximal 30€ für die Verpflegung zur Verfügung gestellt. (Begründung siehe Allgemeine Hanasukai Begründung) (EINSTIMMIG)

Genderneutrale Toiletten

In der Fachschaft kam der Wunsch nach genderneutralen Toiletten auf. Diese fand generellen Anklang und wird an das Institut bzw. gegebenenfalls an die Zuständigen Referate des StuRa weitergegeben.

Heidelberg, den 27.11. 2024 _____

(Kai Bergmann, Anna Rukat)